

Einführung in die Diskrete Mathematik

13. Übung

1. Betrachten Sie folgendes Problem: Finde zu einem gegebenen Graph G eine möglichst kleine Menge $X \subseteq V(G)$ mit $X \cup \Gamma(X) = V(G)$. Hier ist $\Gamma(X)$ wieder die Menge der Nachbarn von X . Man zeige, dass es für dieses Problem genau dann einen polynomiellen Algorithmus gibt, wenn $P = NP$ ist. (5 Punkte)
2. Sei $k \geq 2$ eine Konstante. Beweisen Sie, dass es NP -vollständig ist zu entscheiden, ob ein gegebener ungerichteter Graph G einen aufspannenden Baum T enthält, in dem kein Knotengrad größer als k ist. (5 Punkte)
3. Beweisen Sie, dass folgendes Problem, das etwa im Verlaufe eines Doppelkopfturniers auftreten könnte, NP -schwer ist: Gegeben seien $n \in \mathbb{N}$, eine Menge S mit $4n$ Elementen (Doppelkopfspie-ler) und eine Menge \mathcal{X} von vierelementigen Teilmengen von S (unerwünschte Tischzusammen-setzungen). Gesucht ist eine Partition von S in vierelementige Teilmengen, so dass möglichst wenige davon zu \mathcal{X} gehören. (5 Punkte)
4. Beschreiben Sie für das Entscheidungsproblem PARTITION einen Algorithmus, dessen Laufzeit $O(p(C))$ ist, wobei p ein Polynom und $C = \sum_{i=1}^n c_i$ die Summe der natürlichen Zahlen ist, aus denen die Instanz besteht. Erklären Sie, warum dies nicht $P = NP$ impliziert. (5 Punkte)

Abgabe: Dienstag, der 25.1.2022, vor der Vorlesung im Hörsaal

Hinweis auf eine Konferenz in Bonn:

Graduate Research Opportunities for Women at Bonn (GROW@Bonn), mit Unterstützung des Hausdorff Center for Mathematics <https://www.hcm.uni-bonn.de/de/grow2022/> (31. März - 2. April 2022)